

Katholische Schulorganisation Deutschlands

Im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts entstand innerhalb des deutschen Katholizismus die Forderung, einen katholischen Schulverein zu gründen. Wilhelm Marx reagierte daraufhin unter anderem mit einer Rede auf dem Katholikentag in Breslau 1909, in der er die Klärung der Schulfrage und insbesondere des katholischen Religionsunterrichts als äußerst bedeutsam in Bezug auf das irdische und ewige Leben darstellte. Schließlich wurde auf dem Katholikentag in Mainz am 7. August 1911 die "Organisation der Katholiken Deutschlands zur Verteidigung und Förderung der christlichen Schule und Erziehung" unter dem Vorsitz Marx' gegründet, die nicht als neuer katholischer Verein, sondern unter Mitwirkung derselben die katholischen Schulinteressen vertreten sollte. Später nannte sich die Organisation in "Katholische Schulorganisation Deutschlands" um. Sie hatte zum Ziel, durch Förderung des katholischen Erziehungsgeistes in Familie und Öffentlichkeit im katholischen Kind den "lebendigen Heilswillen" zu wecken. Konfessionell-katholische Schulen sollten geschützt und an staatlichen Schulen sollten katholische Kinder katholischen Religionsunterricht, religiös-sittlichen Einfluss sowie katholisches Bildungsgut erhalten. Weiterhin sah die katholische Schulorganisation auch ein Auseinandersetzen mit "modernen Sittlichkeitsfragen" als bedeutend an, da diese oft im Widerspruch zur katholischen Glaubens- und Sittenlehre stünden. Der zentralen Verwaltungsstelle in Düsseldorf waren zu diesen Zielen über 700 katholische Privatschulen angeschlossen. Die Schulorganisation gab die Quartalszeitschrift "Schule und Erziehung" die Elternzeitschrift "Elternhaus, Schule und Kirche", für Kinder "Frohmut" und für das Lehrpersonal "Die katholische Privatschule" heraus.

Literatur:

HEHL, Ulrich von, Wilhelm Marx 1863-1846. Eine politische Biographie (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 47), S. 60-66.

HÖRNIG, Herbert, Das katholische Schulwesen in der Zwischen-Kriegszeit, in: KRONABEL, Christoph (Bearb.), Zur Geschichte des katholischen Schulwesens (Handbuch katholische Schule 3), Köln 1992, S. 182-223, hier 198-210.

SCHMITT, A., Was will die katholische Schulorganisation Deutschlands?, Düsseldorf 1932.

Zentralstelle der katholischen Schulorganisation (Hg.), Um Sitte und Sittlichkeit. Ein Kommentar zu den katholischen Leitsätzen und Weisungen zu verschiedenen modernen Sittlichkeitsfragen, Düsseldorf 1920, S. 134.

Empfohlene Zitierweise:

Katholische Schulorganisation Deutschlands, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 15052, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/15052. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.